Pressemitteilung

Feuerwehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/feuerwehr

7. August 2022

Einsatzbericht BF-WI

Brand in leerstehendem Gebäude und Menschen Rettung aus unwegsamen Gelände

Zu einem Brand in einem leerstehenden Gebäude nähe Bierstadt kam es am Sonntagmorgen. Nachmittags stürzte ein Radfahrer im Bereich der Fasanerie und musste auf Grund seiner Verletzungen mit der Luftgestützten Höhenrettung gerettet werden.

Am Sonntagmorgen kam es zu einem Brand in einem leerstehenden Gebäude nähe Bierstadt. Gemeldet wurde eine Rauchentwicklung mit unklarer Herkunft.
Vor Ort konnte ein Brandgeruch wahrgenommen werden. Erst Minuten später konnte die dazugehörige Rauchentwicklung im Dachbereich eines alten Ziegeleigebäudes festgestellt werden.
Ein Trupp unter Atemschutz begann die ersten Löschmaßnahmen mit einem C-Rohr über den Treppenraum im Dachgeschoss. Auf der Straßenseite wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, um von dort die Brandbekämpfung zu unterstützten. Nach dem der Brand gelöscht war mussten umfangreiche Nachlöscharbeiten im Dachbereich und auch im Deckenbereich erfolgen.
Der Einsatz dauert knapp 1,5 Stunden.
Im Einsatz waren neben den Kräften der Feuerwache 3 auch Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Rambach und Sonnenberg.
Ein Rettungswagen stand für den Eigenschutz bereit. Die Polizei sorgte für die Verkehrssicherung.

Am Sonntagnachmittag stürzte ein Radfahrer im Waldbereich hinter der Fasanerie.
Zusammen mit einem Notarzt erfolgte die Erstversorgung und –beurteilung der Lage, um gezielt weitere Kräfte nachzuführen. Auf Grund der exponierten Lage und des Verletzungsmusters entschied man sich für eine Rettung des Patienten mittel Hubschrauber und Höhenretter.
Der Radfahrer wurde durch den Rettungsdienst Versorgt und für den Transport stabilisiert. Anschließend konnte er im Luftrettungssack für den Transport vorbereitet werden. Begleitet von einem Höhenretter wurde der Patient zu einem Übergabepunkt nahe der Fasanerie geflogen. Dort konnte er vom bereitstehenden Rettungswagen übernommen werden und mit Notarztbegleitung in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert werden.
Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Im Einsatz waren Kräfte der Feuerwache 1, zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie die Polizeifliegerstaffel aus Egelsbach mit einem Hubschrauber.